

# Richtig Heizen & Lüften mit Ihrer



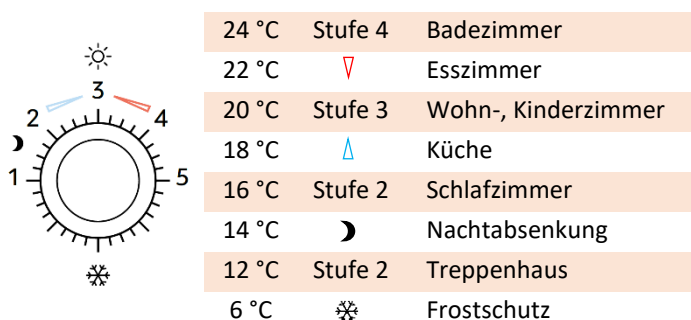
## Gesund wohnen & Energie sparen

Die Energiekosten nehmen einen immer größeren Anteil bei den Nebenkosten ein. Jedoch kommt bewusstes Heizen und regelmäßiges Lüften nicht nur Ihrem Geldbeutel zugute, sondern auch Ihrer Gesundheit, indem Sie ein gesundes Raumklima schaffen!

Nach-  
haltige  
Tipps!

## Jetzt informieren!

### Was bedeuten die Zahlen auf dem Thermostat?



### Tipps fürs Heizen

1. Vorhänge oder Möbelstücke vor den Heizkörpern vermindern die Wärmestrahlung in den Raum und erhöhen die Heizkosten. Halten Sie Heizkörper frei, so kann die Wärme besser zirkulieren.
2. Auch in Räumen, die wenig genutzt werden, muss geheizt werden, da diese sonst feucht werden und sich an den kalten Wänden und in den Ecken Schimmel bildet.
3. Stellen Sie vor dem Lüften die Heizungen aus.
4. Halten Sie in kühleren Räumen Abstand zwischen Wänden und den Möbelstücken.
5. Halten Sie Türen zwischen den Räumen geschlossen.

### Wie lange soll ich lüften?

|   |           |                   |
|---|-----------|-------------------|
| ☁ | Januar    | 4 bis 5 Minuten   |
| ☁ | Februar   | 4 bis 5 Minuten   |
| ☁ | März      | 8 bis 10 Minuten  |
| ☁ | April     | 12 bis 15 Minuten |
| ☁ | Mai       | 15 bis 20 Minuten |
| ☀ | Juni      | 25 bis 30 Minuten |
| ☀ | Juli      | 25 bis 30 Minuten |
| ☀ | August    | 25 bis 30 Minuten |
| ☁ | September | 15 bis 20 Minuten |
| ☁ | Oktober   | 12 bis 15 Minuten |
| ☁ | November  | 8 bis 10 Minuten  |
| ☁ | Dezember  | 4 bis 5 Minuten   |

### Tipps fürs Lüften

1. Beim Stoßlüften erreicht man einen schnellen, kompletten Luftaustausch. Öffnen Sie die Fenster vollständig.
2. Lüften Sie zwei- bis viermal täglich.
3. Angekippte Fenster erhöhen den Energieverbrauch und das Schimmelrisiko massiv. Die Wände und Möbelstücke kühlen aus.
4. Wischen Sie Kondenswasser mit einem Tuch weg und lüften Sie im Winter so lange, bis der Beschlag weg ist.
5. Lüften Sie im Sommer morgens oder abends, wenn es kühler ist. Lassen Sie feuchtwarme Luft draußen.
6. Die meiste Luftfeuchtigkeit verursachen Sie selbst. Und zwar beim Duschen, Baden, Kochen oder Schlafen. Öffnen Sie die Fenster im Anschluss direkt.
7. Die Luftfeuchtigkeit sollte nicht über 60% sein. Zur Kontrolle eignet sich ein Hygrometer.

Sie haben noch Fragen? Kontaktieren Sie uns gerne!

Tel.: 05531 1292 85